

29.03.2016 - 14:01 Uhr

The Scientist nennt den CRISPR Epigenetic Activator in der Liste der Top 10 Innovationen

- Der Preis erkennt die potenziellen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit an
- Das zuverlässige Werkzeug ermöglicht es der Life Science-Gemeinschaft, fortschrittliche regulative Aspekte der Genexpression zu untersuchen
- Es ist sowohl an gezielte epigenetische Manipulation als auch an Transkriptionsregulation anpassbar

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck (<http://www.merckgroup.com/en/index.html>), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, gab heute bekannt, dass das The Scientist Magazin den CRISPR Epigenetic Activator (http://www.sigmaaldrich.com/technical-documents/articles/biology/dcas9-p300-crispr-gene-activator.html?utm_source=redirect&utm_medium=promotional&utm_campaign=geneactivator) des Unternehmens zu den 10 führenden Innovationen des Jahres 2015 zählt.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160325/348074>

Der CRISPR Epigenetic Activator ist nach der Übernahme von Sigma-Aldrich Corp im vergangenen Jahr ein Schlüsselprodukt des Life Science-Bereichs von Merck.

"Die Life Science-Forschungsgemeinschaft hatte bisher keine effektive Methode für die Aktivierung der endogenen Genexpression", sagte Udit Batra, CEO des Life Science-Bereichs von Merck (http://www.emdgroup.com/emd/products/life_science/life_science.html). "Wir sind stolz, dass wir der Forschungsgemeinschaft jetzt ein sehr spezifisches, zuverlässiges Werkzeug sowohl für gezielte epigenetische Manipulation als auch für Transkriptionsregulation anbieten können."

Der jährliche Wettbewerb für die Ernennung der Top 10 Innovationen zollt "den neuesten Life Science-Produkten Anerkennung, die in Labors und Kliniken Aufregung hervorrufen", erklärt ein Artikel in der Dezember 2015 Ausgabe des The Scientist, der den CRISPR Epigenetic Activator als Nummer sechs in der Liste der 10 Innovationen nennt, die nennenswerte Auswirkungen auf Wissenschaft und Medizin haben könnten.

Der Preis erkennt die potenzielle Wirkung des Aktivators auf die menschliche Gesundheit an, da er neue Plattformen für Wirkstoffscreening, Gentherapie und Seuchenüberwachung ermöglicht.

Das System erlaubt es der Life Science-Gemeinschaft, fortschrittliche regulative Aspekte der Genexpression zu untersuchen, indem es die epigenetische Modifikation von genetischen Loci am nahen und am distalen Ende des betreffenden Gens möglich macht.

Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 40.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern - von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. Im Jahr 2015 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von EUR 12,85 Milliarden.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Die weltweiten Rechte am Namen und an der Marke Merck befinden sich im Besitz von Merck, Darmstadt, Deutschland. Die einzigen Ausnahmen sind die Vereinigten Staaten und Kanada, wo das Unternehmen unter den Namen EMD Serono, EMD Millipore und EMD Performance Materials tätig ist.

Sämtliche Pressemitteilungen werden zeitgleich mit ihrer Veröffentlichung auf der Website von Merck auch per E-Mail verteilt. Für diesen Dienst können Sie sich online auf www.merckgroup.com/subscribe registrieren, Ihre Auswahl ändern oder abmelden.

Kontakt:

Karen Tiano
+1 978 495 0093